

# BUNDESGERICHTSHOF

## BESCHLUSS

AnwZ (B) 20/94

vom  
24. Oktober 1994

in dem Verfahren

des Rechtsbeistands Manfred P [REDACTED], B [REDACTED]straße [REDACTED]  
[REDACTED] R [REDACTED],

- Antragstellers und Beschwerdeführers -

gegen

die Rechtsanwaltskammer bei dem Oberlandesgericht in Celle,  
B [REDACTED]straße [REDACTED], [REDACTED] C [REDACTED],

- Antragsgegnerin und Beschwerdegegnerin -

Beteiligte: Landesjustizverwaltung Niedersachsen, vertreten  
durch die Präsidentin des Oberlandesgerichts Celle,  
S [REDACTED]platz [REDACTED], [REDACTED] C [REDACTED]

wegen Aufnahme in die Rechtsanwaltskammer

Der Bundesgerichtshof, Senat für Anwaltssachen, hat am 24. Oktober 1994 durch den Präsidenten des Bundesgerichtshofes Prof. Dr. Odersky, die Richter Dr. Ulsamer, Kutzer, Dr. van Gelder sowie die Rechtsanwälte Dr. Paepcke, Dr. von Hase und Dr. Schott beschlossen:

Nachdem der Antragsteller seine sofortige Beschwerde gegen den aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 14. Februar 1994 ergangenen Beschluß des 2. Senats des Niedersächsischen Ehrengerichtshofs für Rechtsanwälte in Celle zurückgenommen hat, werden ihm die Kosten des Rechtsmittels auferlegt (§ 201 Abs. 1 BRAO). Er hat die der Antragsgegnerin im Beschwerdeverfahren entstandenen notwendigen außergerichtlichen Auslagen zu erstatten (§ 13 a Abs. 1 FGG).

- 3 -

Der Geschäftswert für das Beschwerdeverfahren  
wird auf 50.000 DM festgesetzt.

|         |         |        |            |
|---------|---------|--------|------------|
| Odersky | Ulsamer | Kutzer | van Gelder |
| Paepcke | Hase    | Schott |            |

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)  
Kostenlos  
Über 200 Gesetze  
Über 100.000 Urteile  
[\(mobile App\)](#)

